

Welcher Name?

Welcher Name?

Von Rose1

Welcher Name?

Welcher Name?

Asmaria rannte zu Seniors Haus. Sie wollte zu Chrno und Rosette. Sie hatte sich mit Schwester Claire, Anne und Mary unterhalten, jetzt wollte, sie Rosette und Chrno fragen wie sie trüber dachten. Sie öffnete die Tür und ging in das Wohnzimmer. Rosette und Chrno saßen am Tisch. Chrno las grade ein Buch und Rosette trank einen Tee. „Chrno Rosette darf ich euch was fragen?“ fragte Asmaria. „natürlich“ meinte Chrno und legte das Buch auf Seite. Rosette nickte, hob ihre Tasse hoch und führte sie zu ihren Mund. „Wenn ihr ein Kind kriegen würdet. Welchen Namen würdet ihr ihm geben oder ihr?“ fragte sie. Okay mit der frage hatte keiner gerechnet. Rosette spuckt ihren Tee wieder aus und Chrnos Kopf knallte direkt auf den Tisch vor schreck. „Wie... Wie kommst du dar drauf?“ fragte Rosette und wischte sich den Tee aus dem Gesicht. „Schwester Claire, Anne, Mary und ich haben uns unterhalten wie wir unsere Kinder nennen wurden und dann dachte ich, ich könnte euch ja auch mal fragen.“ erklärte sie. „Ach so“ sagte Rosette, jetzt verstand sie besser wie Asmaria auf das Thema kam. „Chrno wie wurdest du deine nennen?“ fragte Asmaria. Bevor Chrno antworten konnte fragte Rosette. „Könnt ihr Teufel überhaupt Kinder kriegen?“ „Das ist eine gut fragen. Ich weißes nicht. Ich habe noch nie von einen Halbteufel gehört, aber eigentlich spricht nicht dagegen, das ich ein Kind zeugen kann.“ beantwortet er die frage. „also wie wurdest du es nennen.“ „welches Geschlecht?“ fragte Chrno nach. Asmaria überlegte kurz dann sagte sie „Mädchen.“ „Ich wurde sie wohl Yume, Enuj, Yam, Lirpa nennen.“ sagte er. Asmaria und Rosette sahen ihn mit hoch gesogen Augen an. „Kennst du keine süßern Namen, als die?“ fragte Rosette. „Das sind Namen die wir Teufel bekommen, ich finde sie hübsch.“ sagte Chrno. „Geschmacks Sache.“ meinte Rosette. „Wie würdest du dein Kind ´nennen Rosette?“ fragte Chrno. „Ich? Ich würde meine Tochter wohl Alexia, Sabrina oder Maxime nennen“ sagte sie. „Doch, das sind schöne Namen.“ meinte Chrno auch Asmaria nickte dann sagte sie, „Ich wurde meine Tochter Saskia nennen“ „Das ist auch ein schöner Name.“ meinte Rosette und Chrno nickte. „Und ein Junge?“ fragte Rosette an chrno gewand. „Rikku“ sagte er nach kurzem überlegen. „Das ist ein Überscher Name für ein jungen.“ sagte Rosette. Sie unter hielten sich noch eine weile und gingen dann schlafen.

Jahre später

„Bruder wo bist du?“ riefen zwei Mädchen. Es waren Zwillinge. Auch wenn die eine blaue Augen hatte und die andere rote, beide hatten blondes Haar und waren im Mai 6 Jahre geworden. „Alexia wo meinst du ist er?“ fragte das Mädchen mit den blauen Augen. „Keine Ahnung Sabrina, aber wir müssen nach Hause. Daddy und Mami kommen heute mit unsern kleinen Schwester wieder. Sie werden sich Sorgen machen wenn wir nicht da sind.“ sagte das Mädchen mit den roten Augen. Sabrina nickte. Sie riefen noch mal. „Rikku wir müssen nach Hause Mami und Daddy kommen heute wieder.“ Hinter ihnen raschelte es. Ein kleiner Junge sprang aus dem Gebüsch. Er hatte lange blonde Haare die zu einem Pferdeschwanz zusammen gebunden waren und rote Augen. Er wurde im November 4. Er kam sehr nach seinem Vater, als er klein war. Nur die Haare hatte er von seiner Mutter. Alexia hatte auch die Haare ihrer Mutter und die Augen ihres Vaters, Sabrina hatte die Augen und die Haare von ihrer Mutter. Die beiden Mädchen erschreckten sich. „Sag mal spinnst du? Uns so zu erschrecken.“ sagten die Mädchen im Chor. „Sorry konnte nicht wieder stehen.“ meinte er und kratzte sich am Hinterkopf. „Ist ja schon gut. Los lass uns gehen sie müssen bald kommen.“ meinte Sabrina und rannte los, die andern beiden hinter her.

„Da seid ihr drei ja. Wo wart ihr denn?“ fragte ein Mann. Er hatte blaue Augen und blondes Haar. „Tut uns leid Onkel, aber wir müssten erst Rikku suchen.“ meinten die Zwillinge Mädchen. Ihr Onkel seufzte. „Ihr beiden seid wie meine Schwester.“ sagte er. „Sei nicht so streng mit ihnen, sie sind noch klein. Außerdem hat es Vorteile wie meine Schwägerin zu sein.“ meinte eine Junge Frau. Sie hatte rote Augen und weiß-rotes Haar. Auf ihrem Arm war ein kleines Mädchen. Das Mädchen war 1 Jahr alt und hatte blaue Augen und weiß-rotes Haar. „Wie gehst die Tante und dir Saskia?“ fragten sie drei. „Mir geht gut und Saskia auch.“ sagte sie freundlich. Bevor jemand was sagen konnte hörte man ein Auto und die kleinen liefen raus. Aus dem Auto stieg zu erst ein Mann. Er hatte blonde Haare und rote Augen. Er half seiner Frau aus dem Wagen. Seine Frau hatte ein Neugeborenes im Arm. Sie hatte lange blonde Haare und blaue Augen. Das kleine Mädchen in ihrem Arm hatte rote Augen und blonde Haare. Sie lächelten, als sie ihre Kinder sahen. „Mami, Daddy es freut uns das ihr wieder da seid mit unsere kleinen Schwester.“ riefen die kleinen zu ihren Eltern. „Wie auch?“ meinten sie.

Ich hoffe euch hatte es gefallen. Ich denke ihr wüsst wer die Eltern sind.
Tschüs Rose1